

3. Liga: Kantersieg

FC Hünibach - FC EDO Simme 1:7

Am Samstag musste die Truppe von Trainer Jaussi nach Spiez reisen um dort die Partie gegen den FC Hünibach auszutragen. Die Gastgeber sind in dieser Rückrunde gezwungen die Spiele in Spiez zu absolvieren, da die Bauarbeiten an ihrem Kunstrasen länger dauern als geplant. Gegen die Thuner hatten die Simmentaler gute Erinnerungen, so lagen sie beim letzten Aufeinandertreffen nach 5 Minuten bereits mit 3:0 in Führung. Doch heute musste sich der FC EDO Simme auf einen Kampf einstellen, denn der aktuelle Tabellenletzte braucht unbedingt Punkte.

Die Partie begann ausgeglichen. Beide Teams versuchten gleich die ersten Akzente zu setzen. Mit dem besseren Start für die Simmentaler. In der 7. Minute bekamen die Gäste einen Freistoss in der Nähe der Mittellinie zugesprochen. Röthlisberger, der schlaue Fuchs, versuchte sein Glück und flankte nicht in den Strafraum, sondern drosch die Kugel direkt aufs Tor. Auch zur Überraschung des gegnerischen Torhüters, der bei der Ballabgabe ein paar Schritte vorwärts machte und zu spät bemerkte, dass der Ball direkt aufs Gehäuse kam. So gingen die Simmentaler früh in Führung und waren gewillt diese auch auszubauen. In der 13. Minute war es Röthlisberger, der mit dem Absatz Jungen bediente. Der Youngster zog los und schob kurz darauf zum 0:2 ein. Die Führung ging in Ordnung, denn bei den Aktionen der Gastgeber fehlte bis dahin die Überzeugung. Doch in der 17. Minute führten sie einen Freistoss schnell aus, die Abseitsfalle von EDO versagte und nach einer flachen Hereingabe konnten die Hünibacher den Anschlusstreffer erzielen. Was danach folgte, war Fussball auf einem tiefen Niveau. Das Spiel erinnerte mehr an einen Flipperkasten. Beide Mannschaften vermochten keine zusammenhängende Spielzüge mehr herauszuspielen und so wurden die Zuschauer (sprich-)wörtlich im Regen stehen gelassen. Erst in der Schlussphase drückte EDO wieder vermehrt gegen das Tor der Thuner. So war es dann auch Blum, der nach einem verlängerten Eckball zum 1:3 einschieben konnte. Die Antwort von Hünibach kam postwendend, aber die Latte rettete für Dänzer. Der Schiedsrichter pfiff kurz darauf zum Pausentee.

EDO übernahm das Spielkommando nach Wiederanpfiff und drückte auf den vierten Treffer. In der 56. Minute bekamen die Simmentaler einmal mehr einen Freistoss zugesprochen. Jungen bemerkte, dass der Torwart von Hünibach weit vor seinem Kasten stand und führte den Freistoss schnell aus. Wieder wurde der Torhüter kalt geduscht und es stand 1:4. Ab diesem Zeitpunkt lief absolut nichts mehr beim Tabellenletzten. EDO schaltete und waltete nach Belieben und konnte immer wieder gegen das Tor von Hünibach anlaufen. Nach gut 70 Minuten wurde einmal mehr Jungen steil in die Tiefe geschickt, als er alleine vor dem Torhüter stand, blieb er cool und schob mit aller Ruhe zum 1:5 und zu seinem dritten persönlichen Treffer ein. Doch die Partie dauerte noch an und Aussenverteidiger Brügger wurde es langsam langweilig. So schaltete er sich immer wieder mit ein in die Angriffe. In der 86. Minute konnte er nach einem weiteren Sprint an der Seitenlinie den Ball flach in

den Strafraum legen. Dort stand einmal mehr Jungen goldrichtig und schob unbedrängt zum 1:6 ein. Doch der Torhunger war noch immer nicht gestillt. Adili startete in der 90. Minute einen letzten Angriff und liess seinen Gegenspieler zum x-mal alt aussehen. Als er im Strafraum war, schob er den Ball am Torwart vorbei. Das 1:7 war dann auch das Schlussresultat.

EDO liess nie Zweifel aufkommen, wer hier mit drei Punkten nach Hause gehen würde. Selbst in der schwachen Phase der ersten Halbzeit liessen sie kaum Chancen zu und in der zweiten Halbzeit war Hünibach schlicht zu harmlos. Gross auf dem Erfolg ausruhen können sich die Simmentaler aber nicht, denn am Samstag geht es gleich weiter gegen den FC Reichenbach. Die Kantentaler sehen sich selber auch mit dem Abstieg konfrontiert und sind auf Punkte angewiesen. Die Partie findet auswärts in Reichbach statt und wird um 16.30 Uhr angepfiffen. Wir sehen uns. HOPP EDO!



Abbildung 1: Vierfach Torschütze Luca Jungen

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Brügger, Ueltschi, Bratschi, Klossner, Mani (62. Min Jaussi), Blank, Röthlisberger, Adili, Jungen, Blum (74. Min Küpfer)

Tore:

7. Min Röthlisberger 0:1; 13. Min Jungen 0:2; 17. Min 1:2; 40. Min Blum 1:3; 56. Min Jungen 1:4; 71. Min Jungen 1:5; 86. Min Jungen 1:6; 90. Min Adili 1:7

Text: L. Wüthrich